

Ausschreibung der Stadt Lassan

Verpachtung der Eigenjagd Stadt Lassan

Exposé

Lage:

Die Eigenjagd befindet sich östlich vom Stadtgebiet Lassan. Sie wird im Norden und Nordosten durch den Peenestrom begrenzt. Südöstlich und südlich grenzt sie an die Gemarkung Buggenhagen.

Größe: ca. 171,24 ha
davon bejagbare Fläche ca. 165,94 ha
bestehend aus ca. 121,48 ha Grünland
ca. 44,46 ha Wald

Aufgrund von Abrundungen sind Änderungen möglich.

Besonderheiten:

Im nördlichen Grenzbereich zum Peenestrom befindet sich ein Aussichtspunkt, der von Touristen häufig, gern auch per Fahrrad, als Ausflugsort genutzt wird. Der Aussichtspunkt kann u.a. auf einem Uferweg vom Stadtgebiet Lassan aus über „Kalkofen“ erreicht werden. Der Weg ist weiterführend bis in die Gemarkung Buggenhagen.

Vorkommende Wildarten:

Stand- und Wechselwild

Pachtwert:

Mindestgebot von 5 €/ha

Beginn der Pachtzeit: 01.04.2016

Pachtdauer: 12 Jahre

Anforderungen an Pächter:

Nachweis der Pachtfähigkeit durch Vorlage der Kopie des Jagdscheines.
Der Wohnsitz des Pächters sollte sich im Umkreis von 50 km von der Gemarkung Lassan befinden.

Ende der Ausschreibungsfrist: 19.02.2016.

Pachtanträge sind bis 19.02.2016 der Stadt Lassan, Markt 9, in 17440 Lassan in geschlossenem Umschlag mit dem Vermerk „Verpachtung Eigenjagd Lassan“ per Post zu zuleiten.

Anzugeben sind

- der Name und vollständige Anschrift sowie Telefonnummer, ggf. Fax , E-Mail-adresse.
- der gebotene Pachtpreis €/ ha . Diese Angabe zusätzlich in Worten.
- Unterschrift

Vergabestelle:

Stadt Lassan

Diese ist nicht an Höchstgebote gebunden oder zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Nachfragen zum Eigenjagdbezirk:

an den Bürgermeister der Stadt Lassan unter Telefon: 0172 3892400